

Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Redaktions-Adresse:
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Verlagsnummer
Nr. 22.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 3.

Dienstag, 5. Januar 1904, abends.

57. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Derzeitiger Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger bei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Nach Monatsabonnements werden angenommen. Tagespreis-Aufnahme für die Nummer des Ausgabebetages bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr. Druck und Verlag von Sanger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Postamtstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Das unterzeichnete Amtsgericht hat heute auf Blatt 399 seines Handelsregisters die Firma
Ernst G. Fritzsche in Riesa
und als deren Inhaber
den Kaufmann **Ernst Gustav Fritzsche in Riesa**
eingetragen.
Angesetzener Geschäftszweig: Schiffsahrt-, Expeditions- und Lagerungs-Geschäft.
Riesa, den 5. Januar 1904
Königliches Amtsgericht.

Unter Bezugnahme auf den Erlass des Stellvertretenden der Königl. Kommission des Ausschusses für die Großenhain vom 24. Dezember 1903 — Riesauer Tageblatt Nr. 300/03 — werden alle in der Stadt Riesa dauernd aufständigen Militärpflichtigen des Deutschen Reiches, die im Jahre 1884 geboren oder bei einer früheren Musterung zurückgestellt worden sind oder ihrer Wehrpflicht nicht Genüge geleistet haben, hiermit aufgefordert, sich innerhalb der Zeit
vom 15. Januar bis 1. Februar 1904
an den Wochentagen vormittags von 8—1 Uhr im hiesigen Einwohnermeldeamt persönlich zur Stammtafel anzumelden.
Die zur Zeit abwesenden Militärpflichtigen sind von den Eltern oder gesetzlichen Vertretern bez. von den Lehr-, Brot- oder Fabrikherren anzumelden.
Die in früheren Jahren zurückgestellten Militärpflichtigen haben ihre Wehrpflichtschein und die Mannschaften aus dem Jahre 1884 — mit Ausnahme der in Riesa geborenen — ihre Geburtsurkunde vorzulegen. — Die Geburtsurkunde werden von dem Standesamte des Geburtsortes kostenfrei aufgestellt. —
Aufenthaltsveränderungen der angemeldeten Personen sind noch längstens drei Tagen anzugehen.
Zwischenhandlungen gegen vorstehende Bestimmungen werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen geahndet werden.
Riesa, am 31. Dezember 1903.
Der Rat der Stadt Riesa.
Ayrer. Hch.

Anmeldung schulpflichtiger Kinder.
Kinder, welche bis Ostern d. J. das 6. Lebensjahr vollenden und in die hiesige einfache, mittlere oder höhere Bürgerschule aufgenommen werden sollen, sind bei den unterzeichneten Schulleitern anzumelden, und zwar
in der Schule an der Postamtstraße die Knaben für die einfache und die mittlere Bürgerschule:
Dienstag, den 19. d. M., von 8—12 und 2—4 Uhr,
in der Schule am Albertplatz
die Mädchen für die mittlere Bürgerschule: Donnerstag, d. 21. d. M., 2—4 Uhr,
einfache Freitag, d. 22. d. M., 10—12 und 2—4 Uhr
und die Knaben und Mädchen für die höhere Bürgerschule: Sonnabend, d. 23. d. M., 10—12 Uhr.
Zukünftig ist auch die Anmeldung solcher Kinder, welche bis mit dem 30. Juni 1904 ihr 6. Lebensjahr erfüllen. Die Anmeldung hat durch die Eltern oder Pfleger zu erfolgen.
Bezugnahmen ist für alle Kinder der Zwangsschule. Für Kinder, die nicht in Riesa geboren sind, müssen außerdem die staatsamtliche Geburtsurkunde und die Taufbescheinigung vorgelegt werden.
Unter Verletzung eines kaiserlichen Zeugnisses sind diejenigen Kinder anzumelden, die wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen in eine öffentliche Schule nicht aufgenommen werden können, und solche, deren Aufnahme infolge Krankheit ausgeschlossen werden soll.
Riesa, den 4. Januar 1904
Die Direktoren der Bürgerschulen.
Dr. Böhl. Dr. Schöne.

Anzeigen für das „Riesauer Tageblatt“ erbiten wir uns bis spätestens **Vormittag 9 Uhr** des jeweiligen Ausgabebetages.
Die Geschäftsstelle.

Geschäftsbericht

über die Tätigkeit des Stadtverordneten-Kollegiums im Jahre 1903.

Im Nachstehenden bringen wir den in Aussicht gestellten, von dem Protokollanten Herrn Stadtkämmerer Gally angefertigten und am Schlusse der letzten vorjährigen Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums am 29. Dezember 1903 von ihm vorgelegten Geschäftsbericht über die Tätigkeit genannten Kollegiums im Jahre 1903:
Das Kollegium hat im Laufe des Jahres 14 Sitzungen abgehalten. Am 18. Januar fand die Einweisung der neu- und wiedergewählten Herren Stadtverordneten und gleichzeitig die Konstituierung des Kollegiums statt. Die Registerliste weist 112 Eingänge nach. Das Kollegium hat in seinen Sitzungen von 30 Entschuldigungen des Rates und sonstigen Einträgen Kenntnis genommen und auf 61 zur Beratung auf die Tagesordnung gestellte Gegenstände beschließliche Entschlüsse gefasst. Bestimmung wurde verlagert den Ratvorsitzenden, betreffend:
1. Bau eines Schuppens zur Unterbringung von Marktständen; 2. Erlass einer Bekanntmachung über die Fährbreite und Radhöhe der Postfuhrwerk; 3. Erbauung einer Dampfkesselanstalt auf hiesiger Straße; 4. Anstellung eines wasserrechtlichen Verwalters und Errichtung von lateinischen Parallelstraßen bei hiesigem Koloprognosium.
Genehmigung wurde ausgesprochen u. a. zur 1. Ausbesserung des Kanalenregulativs auf die Gmelinden Röhren, Bettgasse, Bebergen, Promenaden, Markt und Waffa; 2. Neubegründung der Stelle eines Heizers und Hausmanns im neuen Stadtkrankenhaus mit einem Jahresgehalte von 1000 Mark neben freier Wohnung und Heizung l. W. v. 200 M.; 3. Abbruch des alten Kohlenkuppens vom ehem. hiesigen Grundbesitz Wärfstraße 4; 4. Herstellung einer Einleitung an demselben Grundbesitz und Verwässerung der hierzu erforderlichen Mittel 1322 Mark aus Betriebsmitteln à Konto Wasserwerk; 5. Areal-austausch zwischen der Stadtgemeinde Riesa und dem Schmiedemeister Kaufmann; 6. Errichtung des Grundbesitz Verh. Nr. 2530 zu Schulzwecken; 7. Verwendung des Sparlohn-Verzinsung vom Jahre 1901 in Höhe von 32 322 M. 77 Pf. 8. Verlängerung des mit dem Rittergutbesitzer Lehmann über seine Stellung abgehandelten Vertrags auf weitere drei Jahre bis mit 30. Juni 1906; 9. Herstellung eines Ankleideraumes im Schachthof und Verwässerung der hierzu erforderlichen Mittel à Konto Schachthof; 10. Gewährung von 7534 M. Straßenausgaben an die Firma R. O. Helm und Übernahme dieser Kosten mit 5715 M. als Kollisions auf Konto Stadtmagazin und mit 1819 M. auf Konto Straßenbaufonds; 11. Ent-

schädigung des zum Bau der Georgstraße über die halbe Straßendbreite hinaus von Herrn Fabrikbesitzer Koch abgetretenen Areals zum Preise von 6 Mark pro qm von demselben; 12. Veränderungen in der Geschäftseinrichtung bei der Stadtkasse, in den Gehaltslisten und Stoffen; Verlegung von Beamten in andere Stellen und Ämter. Abänderung mehrerer Bestimmungen über das Dienstverhältnis der Beamten und Bediensteten bei der Stadtgewerke Riesa, sowie entsprechende Ergänzung des Dienststatuts; 13. Vertrag für die Durchführung der reichs- und landesgesetzlichen Vorschriften für die Mädchen- und Fleischerhandlung in Riesa; 14. Bekanntmachung die Bestellung in Riesa wohnhafter Vertreter seitens auswärtig wohnender Bürger von Riesaer Grundbesitzern oder grüne blickten Niederlassungen; 15. Angliederung der Fortbildungskasse für Mädchen im Schuljahr 1904 an die Mädchenschule und Vereinfachung der hierzu erforderlichen Mittel im Haushaltposten; 16. Festsetzung des für die hiesigen Gewerkschaften von dem hiesigen Wasserwerk zu leistenden Beitrags zu zahlenden Wasserzinses auf 14 Pf. pro cbm.
Die Veranlagung von hiesigem Areal ist genehmigt worden: von 10 M. pro qm an den Bauunternehmer Herrn Hermann Kühn, von 6 M. pro qm an Herrn Gustav Fritzsche Hofmann, von 2,5 M. pro qm an Herrn Kaufmann Albrecht, von 8 M. pro qm an Herrn Kaufmann C. Braune, von 6 M. pro qm an Herrn Kaufmann Koch, von 6 M. pro qm an Herrn Kaufmann Benkert.
Genehmigungen sind ausgesprochen über: 100 Mark an Wunden der durch Hochwasser Geschädigten im Dergelitz, 100 Mark zu den Reparaturkosten des Kleberdenkmals auf hiesigem Fiedelschloß an die Beteiligten Hsptl. Schh. Militärvereine in Riesa und Babels 100 Mark zu Ehrenpreisen anlässlich der von dem hiesigen Militärverein Riesa im Monat September in Riesa veranstalteten Jubiläum-Din- und Gartenbau-Ausstellung, 200 Mark zu einer erweiterten Aufstellung des Kleberdenkmals, 200 Mark als Berechnungsgeld zur Übernahme von Reparaturarbeiten an dem am Poelenwerpe stehenden Wasserwerk, 1400 Mark als Berechnungsgeld zur Übernahme von Reparaturen beim hiesigen Wasserwerk.
Den Ratvorsitzenden, betreffend die Stellung Hummer und 500wärtiger Stierverwalter unter das Kanalenregulativ wurde in 18 Fällen zugestimmt.
Zur Annahme 1 einer von dem Verein „Stammisch zum Kreuz“ hier für die Zwecke der Errichtung eines Freibades im neuen Stadtkrankenhaus dem Stadtrath überwiesenen Stiftung von 2016 M. 60 Pf., 2. einer von Frau Olga Barisch in Dresden zum Andenken an ihren verstorbenen Gemahl, den Kaufmann Herrn Friedrich Ernst Dittmar Barisch, früher in

Riesa, zu Gewährung von Freistellen im hiesigen Stadtkrankenhaus an würdige und verschämte, der öffentlichen Armenpflege nicht unterstehende kranke Einwohner oder Einwohnerinnen Riefas erzielten Sitzung von 5000 Mark, 3. einer von Frau Marie Fiedrich geb. Fuchs in Dresden zum Andenken an ihren verstorbenen Vater, des Herrn Privatrat Fiedrich Wilhelm Fuchs, Ehrenbürgers der Stadt Riesa, der Stadtgemeinde Riesa für die Zwecke eines Freibades im neuen Stadtkrankenhaus dem Stadtrath überwiesenen Stiftung von 5000 Mark, 4. einer von Herrn Privatrat Anton Unger in Dresden, früher hier, zum Besten hilfsbedürftiger Alter oder hilfsbedürftiger Kranker in Riesa erzielten Sitzung von 30 000 Mark hat das Kollegium Genehmigung ausgesprochen.
Auf den von dem Stadtverordneten Herrn Baumelster Järker gestellten und in der Sitzung vom 28. Juli zum Beschluß erhobenen Antrag: „der Stadtrat wolle den Beamten des Stadtkanals die von denselben bisher ausgesetzten Privatarbeiten unterfragen“ hatte das Ratkollegium beschlossen, daß es bei der regulativmäßigen Bestimmung, nach welcher von den im Stadtkanalarbeit angefaßten Beamten nur der Baumelster die Genehmigung hat, als geschäftlicher Sachverständiger Nebenarbeiten auszuführen, zu verwenden habe. — Die mit Ende des Jahres aus dem Ratkollegium ausscheidenden Herren Dreißelmeier und Gutschlag sind in der Sitzung am 3. November wiedergewählt worden.

Dertliches und Sächsisches

Riesa, den 5. Januar 1904.

— Im hiesigen Schlachthof zu Riesa gelangten im Monat Dezember d. J. zur Schlachtung 832 Tiere und zwar: 95 Rinder (13 Kühe, 11 Bullen, 71 Röhre und Kalben), 446 Schweine, 172 Kälber, 93 Schafe, 16 Flegel und 10 Pferde. Von diesen Tieren wurden als gänzlich untauglich für den menschlichen Genuß befunden: 3 Röhre und 1 Schwein. Als bedingt tauglich waren anzusehen 1 Wulle und 8 Schweine, die in gelochtem Zustande auf der Freibank verkauft wurden. Als tauglich, jedoch in ihrem Rohrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt waren anzusehen und wurden der Freibank in rohem Zustande zum Verkauf überwiesen: 2 Röhre, 1 Schwein und 1 Schaf. Rotgeschlachtet wurde 1 Schwein. An einzelnen Organen waren zu vernichten bei Rindern: 92 Lungen, 5 1/2 Lebern, 2 Drüsen, 1 Herz, 6 Nieren, 1 Magen, 1/2 Unterkiefer; bei Schweinen: 30 Lungen, 16 Lebern, 1 Drüse, 2 Nieren, 3 Milzen; bei Kälbern: 4 Nieren; bei Schafen: 4 Lungen, 1 Leber. Von auswärtig wurden in den Stadtkan-

In der Bekanntmachung der Bilanz vom 9. Dezember 1903 wird
 nachfolgend bemerkt, daß am Schluß des Geschäftsjahres 1903
 die Zahl der Mitglieder 405 und
 der Gesamtbeitrag der Kassakasse 14 850 Mark
 beträgt.

Constitutoren für Riesa und Umgegend zu Riesa
 eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.
 Richard Richter, Geschäftsführer. Julius Brummer, Kassierer.

Gasthaus Niederlommahsh.

Donnerstag, den 7. Januar 1904, findet bei
1. Abonnement-Konzert
 verbunden mit **Karpsenochmaus**
 statt, wozu freundlichst einladet
 Robert Arnold.
 Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pf.

Lindengarten Weida.

Mittwoch, den 6. Januar und folgende Tage
Vorbierfest.
 Dazu laden wir alle werthen Gäste, Freunde und Gönner
 freundlichst ein Bruno Wastler und Frau.

Jeden Sonntagabend von 6 bis 8 Uhr abends
Einfache Dampfbäder
 (ohne Wäsche und Bedienung)
 à 75 Pf., 5 Karten 3,60 Mk., 10 Karten 7,00 Mk., 1 Dazend Karten,
 5 Monate gültig, 7,00 Mk., ebenso alle anderen Bäder empfiehlt
Dampfbad Riesa
 Riesa, Wilhelmstraße 20.

Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenke
 — hübsche praktische Neuheiten —
 sowie vollständige Wohnungs- u. Dekorations- u.
 und Dekorations- u. Dekorations- u. Dekorations- u.
 empfiehlt in reicher Auswahl billig
Adolf Richter, Riesa.
 Parterie und 1. Etage. Einzug am Hofe!

Vorzügliche und preiswerte Qualitäten in
Bettfedern
 empfiehlt in den Preislagen Pfund Mk. 1,80 bis Mk. 4,50
Adolf Ackermann.
 Spezial-Leinen- und Ausstattungsgeschäft.
 Das Stopfen der Betten geschieht direkt aus 1 Str.-Säcken.

Zur Beachtung!
 Bei schriftlichen Offerten emp-
 fängt es sich, nicht Original-
 zeugnisse, sondern deren Abschrif-
 ten beizulegen; für Wieder-
 erlangung der etwa beigelegten
 Originalzeugnisse oder sonstiger
 Urkunden, insbesondere auch für
 Phototypen übernehmen wir
 keinerlei Gewähr.
 Die Geschäftsstelle
 des „Riesner Tageblattes“.

Herzlichen Dank
 allen denen, die uns am Hochzeit-
 tage so reichlich mit Geschenken und
 Gratulationen beehrt haben.
 Paul Wadewig und Frau,
 geb. König.

Eine Oberkammer mit Zubehör zu
 vermieten **Feldstraße 2.**

Eine Unterkammer zu vermieten
 Oben begehbar **Röderau 23c.**

Stelle suchenden Mädchen
 erteilt Auskunft **Schulstr. 17.**

Junger kräftiger Mensch, vom
 Bande, 18 Jahre alt, welcher mit
 Werken umzugehen versteht, sucht,
 gestützt auf gute Zeugnisse, irgendwelche
 Beschäftigung als Jung. Arbeiter ob
 Handwerker zu erst. i. d. Exp. d. Bl.

Sinterhaus,
 67 qm, mit schönem Boden, an der
 Hauptstr., passend als Werkstatt oder
 Niederlagstraum, zu vermieten. Ein-
 fahrt und großer Hof vorhanden.
 Hauptstr. 70 (Franz Obner.)

Handverkauf.
 Haus, neu erb., mit 4 gr. Wohn-
 zimmern, gr. Hof u. Garten, b. Riesa,
 billig 5. 1000 Mk. Anzahlung zu verb.
 Off. u. N. 70 an die Exp. d. Bl.
 Ein flottgehendes, größeres
Restaurant
 wird als Spezialauskunft zu pachten
 gesucht. Pachtpreis und Bierumsatz
 sowie alle weiteren Details bitte ich
 abzufragen sub. D. Ca. an d. Exp. d. Bl.

Eine vollständige, noch gut erhaltene
Ladeneinrichtung
 mit Schaufenstergeräten
 ist ab Ende Januar zu verkaufen
Hauptstraße 79.

Nußholz.
 Auf meinem Grundstücke liegen
 ca. 30 Stück eichene Räder und
 Nußhölzer bis 9 m Länge und bis
 30 cm Stärke zum Verkauf.
Erzhan, Mübitz

Gegen Rauch-
 belästigung empfiehlt
Schornstein-Rußfäße
 Carl Meyer, Dachdeckermeister.
 Jede obige Rußfäße 4 Wochen auf Probe.

Fußabtreter
 in großer Auswahl
 zu 25, 30, 40, 50, 55, 70, 75 Pf. usw.
Kotosfajermatten
 in herrlichen neuen Mustern empf.
F. W. Thomas & Sohn

Ertelle gründlichen
Unterricht
 in Klavier- und Harmoniumspiel.
 Frau Hedwig Müge,
 Schulstr. 16, 2.

Schützengesellschaft Riesa.
 Vereinsversammlung
 am Donnerstag, den 7. d. M., abends 1/9 Uhr
 im Schützenhaus. Anwesende Mitglieder
 zahlreicher Besuch sehr erwünscht.
 C. Riese, 1. Vors.

Wissbahn Richter
 über 2000 Quadratmeter groß.
 Ich bin glücklich in mitten der Stadt gelegen. Täglich bis abends
 geöffnet. **Große Wärmehäuser und Restauration.**
 — Elektrische Beleuchtung. —
Eingang Hauptstraße 60.

Riesa. Der Geflügel- u. Kaninchenzüchter-
Verein für Riesa und Umgeg.,
 Bundesvorsitz des
 Bundesverbandes Sächsischer Geflügelzüchter-Vereine,
 veranstaltet vom
31. Januar bis mit 2. Februar 1904
 seine 1. große allgemeine
Geflügel-
und Kaninchen-Ausstellung,
 verbunden mit Prämierung und Verlosung,
 in dem Saale des „Hotel Wettiner Hof“.
 Bewährte Preisrichter.
 Programme und Anmeldebogen sind zu beziehen durch Herrn
 Otto Weser, Riesa, Niederlagstraße.
 Schluß der Anmeldungen am 20. Januar 1904.

Schützenhaus Riesa.
 Mittwoch, den 6. Januar, zum Jahresfest
großes Freikonzert, Anfang nachm. 5 Uhr.
 Von 6 Uhr an
schneidige Ballmusik.
 Tour 5 Pf. Starkebesitzer 25 Pf. Tour 5 Pf.
 Neu. Schenkwert.
Ein Abend im bairischen Hochwald.
 Schenkwert. Neu.
 Hierzu ladet freundlichst ein **Max Steigner.**

Gasthof Gröba.
 Mittwoch, den 6. Januar
großes Extra-Militär-Konzert
 von der Kapelle des
 2. R. S. Bionler-Bataillons Nr. 22 Direktor: J. Gimmter.
 Besonders gewähltes Programm.
 Anfang 4 Uhr. Entree 40 Pf.
Nach dem Konzert feiner Ball.
 Eintrittskarten im Vorverkauf bei Herrn Barbier Wünsche und im Gasthof
 Es laden hierzu ergebenst ein **J. Gimmter, M. Große.**

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim
 Helmsange unserer untergegangenen Gattin, Mutter, Tochter
 und Schwester
Frau Marie Schroth,
 sagen hierdurch Allen herzlichsten Dank.
 Bahnhof Mübitz, am 4. Januar 1904.
 Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hin-
 scheid unserer geliebten Entschlafenen sagen wir hiermit un-
 seren aufrichtigsten, tiefgefühltesten Dank.
 Riesa, den 5. Januar 1904
 Die hinterlassenen Hinterlassenen
B. verw. Reinhardt und Töchter.

Pflichtig und unerwartet verschied gestern abend 1/9 Uhr
 nach vielen mit Geduld ertragenen Leiden meine innigstgeliebte
 Gattin, unsere liebe Tochter und Schwiegertochter
Frau Hilma Thekla Fiedler
 geb. Storte
 im 24. Lebensjahre.
 Dies zeigt an in diesem Schmerze
 der schwergeprüfte Vater **Paul Fiedler,** Wärentreibbesitzer.
 Riesa, 5. Januar 1904.
 Die Beerdigung findet Freitag mittag um 1 Uhr statt.

Einige Raucher-Zünder
 ist zu verkaufen. Wo? sagt die
 Expedition d. Bl.
Töchterhort
WEIMAR
 Harthstr. 41.
 Gründl. Ausbildung in allen
 hauswirtschaftlichen, gewerb-
 lichen u. wissenschaftlichen
 Fächern Musik, Tanz, Beset-
 Körperpflege, Mäss. Preise.
 Prospekte mit Referenzen.
 Direktion Dr. CURT WEISS.

Maschinenöle
 für landwirtschaftl. u. andere Maschinen,
Wagenfett
 prima Qualität, empfehlend
F. W. Thomas & Sohn.
 Telefon 212.
 Jede Hausfrau versuche
 Kraftwäрге

Carno
 das Beste zur Herstellung kräftiger
 Pasten, Suppen und Gemüse, fetter
 Braten und Sauern.
 Flaschen zu 30, 60 und 100 Pf.
 Nachzahlung bedingend billiger.
 Zu haben in Riesa bei Herrn
Ernst Storzel.

Pepin-Wein,
 ein bewährtes Mittel bei Verdauungs-
 schwäche, Appetitlosigkeit, Blähungen,
 Magenbräun, Verstopfung u. c.
 in 1/2, 1/3 und 1/4 Flaschen empficht
A. S. Gemme, Drogerie.

Beste
Apfelsinen
 6 Stück 20 Pf.
 empfiehlt
Hermann Schneider
 Wettinerstraße 11.

Schellfisch frisch einge troffen,
 25 Pf. empfiehlt
Ernst Reichsman, Fischhandlung,
 Grotzstr. 5.

Gasthof Paris
 Morgen Mittwoch ladet zu
 Kaffee u. Kuchen
 freundlichst ein **Otto Götzig.**

Feldschlößchen.
 Morgen zum hohen Neujahr empfiehlt
 Kaffee und selbstgebackene Pflanz-
 kuchen. Raffinirte Unter- u. Ober-
 freundlichst ladet ein **S. Thiemig.**

Schusters Restaurant.
 Donnerstag, den 7. bis
Schweinefleisch.

Generalversammlung
 der
Schweineversicherung
 Delfitz u. Umg.
 Mittwoch, den 6. Januar 1904,
 nachmittags 2 Uhr im Gasthof zu
 Delfitz. Um zahlreiches Erscheinen
 bittet **der Vorstand.**

Wohltätigkeitsverein
Sächsische Festschule
Verband Dobberten.
 Zu dem morgen Mittwoch abend
 7 Uhr im Gasthof zum Admiral statt-
 findenden Familienabend werden die
 geborenen Mitglieder und Gemein-
 deder herzlichst eingeladen
Der Gesamtvorstand.
 Die heutige Nr. umfaßt 8 Seiten.

Achtung!

Donnerstag, den 7. Januar

Beginn

unseres alljährlich einmal stattfindenden

Inventur-Räumungs-Verkaufs

an allen Lägern zu den bekannten ausserordentlich herabgesetzten Preisen.

Steigerwald & Kaiser,

Dresden, Pirnaischer Platz.

Manufactur-, Weiss- und Modewaren, Damenconfection.

Gustav-Adolf-Frauen- u. Jungfr.-Verein Riesa.

Donnerstag, 7. Januar, 4 Uhr im „Kaiserhof“. Vortrag: Herr Schuldirektor Dr. Göhl: „In Paris“.

General-Versammlung

der Begräbnisgesellschaft „Heimkehr“, Riesa findet **Wittwoch, den 6. Januar**, nachmittags 1/3 Uhr im „Kaiserhof“ statt. Um zahlreiches Erscheinen bittet höflich der Vorstand.

Um den verbreiteten falschen Gerüchten

entgegentreten, erklären wir hiermit, daß wir jederzeit bereit sind, **mit Kaufproben für die kommende Campagne** zu den bekannten Bedingungen abzuschließen.

Zuckerfabrik Oschatz.

Kaufmännischer Unterrichts-Kursus.

Am 7. Januar eröffne ich in

Riesa, Hauptstrasse 51 II.

einen Kursus für ein- und dopp. Ital. Buchführung, Schönschreiben, kaufm. (kurz-) Rechnen, Korrespondenz, Buchführung usw.

Der Unterricht erfolgt an Damen und Herren jeden Alters und Standes. Prospekte sind in der Expedition des „Rieser Tageblattes“ gratis zu haben. Anmeldungen nehme ich zu jeder Tageszeit entgegen.

Saenger, Buchhalter und Buchrevisor, Blasewitz.

Wannenbäder

für Kur- und Reinigungszwecke.

1 Wannenbad 1. Klasse	100 Mk.	1 Wannenbad 2. Klasse	0,50 Mk.
5 dgl.	4,50	5 dgl.	2,25
10 dgl.	8,00	10 dgl.	4,00
12 dgl. 5 Mon. gültig	8,00	10 dgl. 5 Mon. gültig	4,00

sowie alle anderen Bäder empfiehlt

Dampfbad Riesa

Kaiser Wilhelmplatz 20.

Garantiert federdichte Bett-Inlettes,

geblüht und ausgewaschen, in 1/4, 1/2, 3/4, 1 und 1 1/2 Breite.

Unter Preis: Ein Posten rot- und goldgestreifte Röper-Deckbetten, Deckbett 6 Mat.

Adolf Ackermann.

Spezial-Leinen- und Ausstattungsgeschäft.

Schmuckketten

als Uhr- u. Wristkette zu tragen, in neuer größerer Auswahl wieder am Lager bei

S. Kötzsch, Wittmerstr. 37.

Joh. Hoffmann

Fernspr. 107

Riesa

Hauptstr. 36

empfiehlt seine

Buchbinderei

zur Anfertigung aller fachlichen Arbeiten bei bester Ausführung zu billigen Preisen.

Einbände dauerhaft, vom einfachen bis elegantesten, Cartonnagearbeiten, Aufziehen von Karten, Einrahmen von Bildern etc. etc.

Für Riesa und Umgegend wird von Leipziger erfahrigem Hypothekvermittlungsbureau tüchtiger erfahrener

Vertreter

gesucht. Es werden auch Rechtsanwält.-Konsularchreiber berücksichtigt. Angebote unter F. B. 306 „Zentralblatt“ Leipzig erb.

A. Messe

Bankhaus

Riesa, Hauptstrasse

gegründet 1892.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen und Aktien zu kulantesten Bedingungen

Diskontierung von Wechseln

Domizilstelle für Wechsel

Conto-Corrent- und Check-Verkehr

Aufbewahrung bez. Verwaltung von Wertpapieren

Darlehn auf börsengängige Effekten

Verzinsung von Bareinlagen gegen Depositen-Buch:

bei täglicher Verfügung	2 0/0	} p. a.
bei monatlicher Kündigung	3 0/0	
bei dreimonatlicher Kündigung	4 0/0	
bei sechsmonatlicher Kündigung	4 1/2 0/0	

Unbedingte Geheimhaltung aller vorkommenden Geschäfte.

Altenberg, Erzgeb. Bez. Dresden (Zustarort).

Eisenbahnschule

für alle Zwecke der Staatsbahn, höherer Lehranstalt für alle Zwecke der Staatsbahn, höherer Lehranstalt

Neue Kurse (dreijährig) beginnen an selben Anstalten am 12. April 1904

Prospekte gratis u. franco durch Bürgermeisterei u. Schuldirektion.

Ringholz-Auktion!

Freitag, den 8. Januar 1904, vormittags 10 Uhr, werden im Forstrevier Delitzsch ca. 480 Stck Kieferne Bau- und Pfeihölmer, von 18 bis 45 cm Mittendurchm. und 10 bis 16 m lang, wechselliegend und bedingungslos zu verkaufen. Zusammenkunft im Schloß am Treptitz-Weigertischen Wege, in der Nähe der Kiesgrube.

Forstrevierverwaltung Delitzsch, den 29. Dez. 1903.

Wagner.

Rug- und Brennholz-Auktion.

Montag, den 11. Januar, vorm. 9 Uhr, sollen im Revier Merschwitz mehrere kleine und kleine Kuppelbäume, ca. 120 cm Kieferne und Eichen Stämme und 20 Kieferne und Eichen Asthaufen versteigert werden.

Sammelort: Kiesgrube an der Straße zwischen Merschwitz und Delitzsch. Die Abfuhr des Holzes ist freigegeben.

Bedingungen werden vor der Auktion bekannt gemacht.

Verwaltung des Rittergutes Merschwitz a. Elbe.

Holz-Auktion.

Montag, den 11. Januar, vorm. 10 Uhr, kommen auf **Georgshausener Rittergut** Revier, Schernikel, 5 Stücker Grenze ca. 60 St. Birken, 10-24 cm Mittendurchm., 4-9 m Länge

40 „ Eichen 1 Spähen
40 „ Eichen 1 und Röhre
75 „ Kieferne und Abraumhaufen
15 Raummeter Lindenstämme

sowie Stöcke zum Selbstroben unter den vorher bekannt gemachten Bedingungen zur Versteigerung.

Die Revierverwaltung. **E. Glentzsch.**

Bei Appetitlosigkeit

Wagenwech und schlechtem Magen helfen die berühmten Kaisers

Pfeffermünz-Caramellen

sehr sicheren Erfolg. Paket 25 Btg. bei:

A. B. Gennige in Riesa, Fritz Donath in Glauchitz, Alb. Vietzsch in Gerba-Riesa.

Der beste, vorantzliche, wohlgeschmackte

Lebertran

Dr. Meyers Lebertran. Empfohle

solchen ausgewaschen sowie in Delitzsch

Kosten 60 und 100 Btg.

Central-Drogerie

Oskar Förder.

Holzauktion.

Sonntag, den 9. Jan. 1904, von früh 9 Uhr an, sollen auf **Glauchitzer Revier** an den Reihbletenden versteigert werden gegen Barzahlung:

ca. 150 Kuppelbäume, Eiche, Birke und Kiefer, bis 45 cm Mittendurchm. und bis 11 m Länge.

15 Rmtr. 1 Rollen, 6 „ 1. Stöcke,

150 Eichen, Kieferne und Kieferne Stangenhaufen,

50 Kieferne u. Kieferne Pfeihölmer. Die Versteigerung des Ringholzes beginnt ca. um 2 Uhr. Bedingungen werden bekannt gemacht.